



Weinviertel
DONAURAUM

Impulsabend - LEADER-Region Weinviertel Donauraum
Leobendorf, 23.5.2024

Wie bringt man das ALLES UNTER EINEN HUT?

Dipl.-Ing. Andreas Käfer

TRAFFIX®

Wien – Salzburg

www.traffix.co.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich





Quelle: FAZ

1 | Ein Hut für alles – ein Versuch

1 Radfahrer:innen

Wer sind sie?

Was benötigen sie?

Wie bewerkstelligen wir das am besten?

Wer sind *diese* Radfahrer:innen?

ALLTAGSVERKEHR (vorwiegend zielorientiert)	FREIZEITVERKEHR (vorwiegend wegorientiert)
fährt zügig	fährt eher gemütlich
sucht Abkürzungen, wenn die Radverkehrsführung mit Umwegen verbunden ist	akzeptiert die Radverkehrsführung, auch wenn sie mit Umwegen verbunden ist
fährt eher Ziele im dicht bebauten Ortsgebiet an	fährt eher Ziele außerhalb des Ortsgebietes an
ist meist geübt	kann geübt oder ungeübt sein
fährt meist alleine	fährt alleine, mit der Familie oder in Gruppen
fährt auch bei Schlechtwetter und Dunkelheit	fährt nur bei halbwegs schönem Wetter
bevorzugt Radfahranlagen und Mischformen	bevorzugt selbständig geführte Radwege
Wegweisung nur im übergeordneten Netz	Routenbeschilderung und Wegweisung
erfordert engmaschiges Netz	auf Hauptradrouten gebündelt
Planungsgrundlage: Sicherheit und Direktheit, Komfort, Attraktivität und Durchgängigkeit	Planungsgrundlage: Sicherheit, Erlebnis-, Erholungswert, Komfort und Attraktivität
DIE ERREICHBARKEIT IST DAS ZIEL	DER WEG IST DAS ZIEL

Quelle: RVS

Was benötigen Radfahrer:innen?

Gibt es überhaupt „die Radfahrer:innen“?

Fahrzeug

- Lastenrad / E-Moped / E-Scooter / Rollschuhe
 - alles ist “Fahrrad” gem. StVO

Fahrzweck

- Alltagsradfahrer:innen □ direkte, rasche Wege
- Freizeitradfahrer:innen □ sichere, angenehme Wege

Anzustrebendes Ziel:

- Radfahranlagen für alle von 8 – 80 Jahre

Wie bewerkstelligen wir das?



Radfahranlagen gemäß StVO

- Radfahrstreifen
- Mehrzweckstreifen
- Radweg (baulich)
- Geh- und Radwege (gemischt)
- Radfahrerüberfahrten

Mit welcher Verkehrsorganisation ?



...oder doch abseits der Norm?



... der so genannte „SHARROW“
kommt aus den USA von
„Share“ = teilen + „Arrow“ = Pfeil

- Radverkehr auf Fahrbahn im Mischverkehr erwünscht
- Radfahrenden ihren Bereich zeigen
- ein sicheres Teilen der Fahrbahn zwischen RV- und Kfz-Verkehr ermöglichen
- Schaffung von Sicherheit
- Präsenz des Fahrrads verstärken
= Signal für das Radfahren

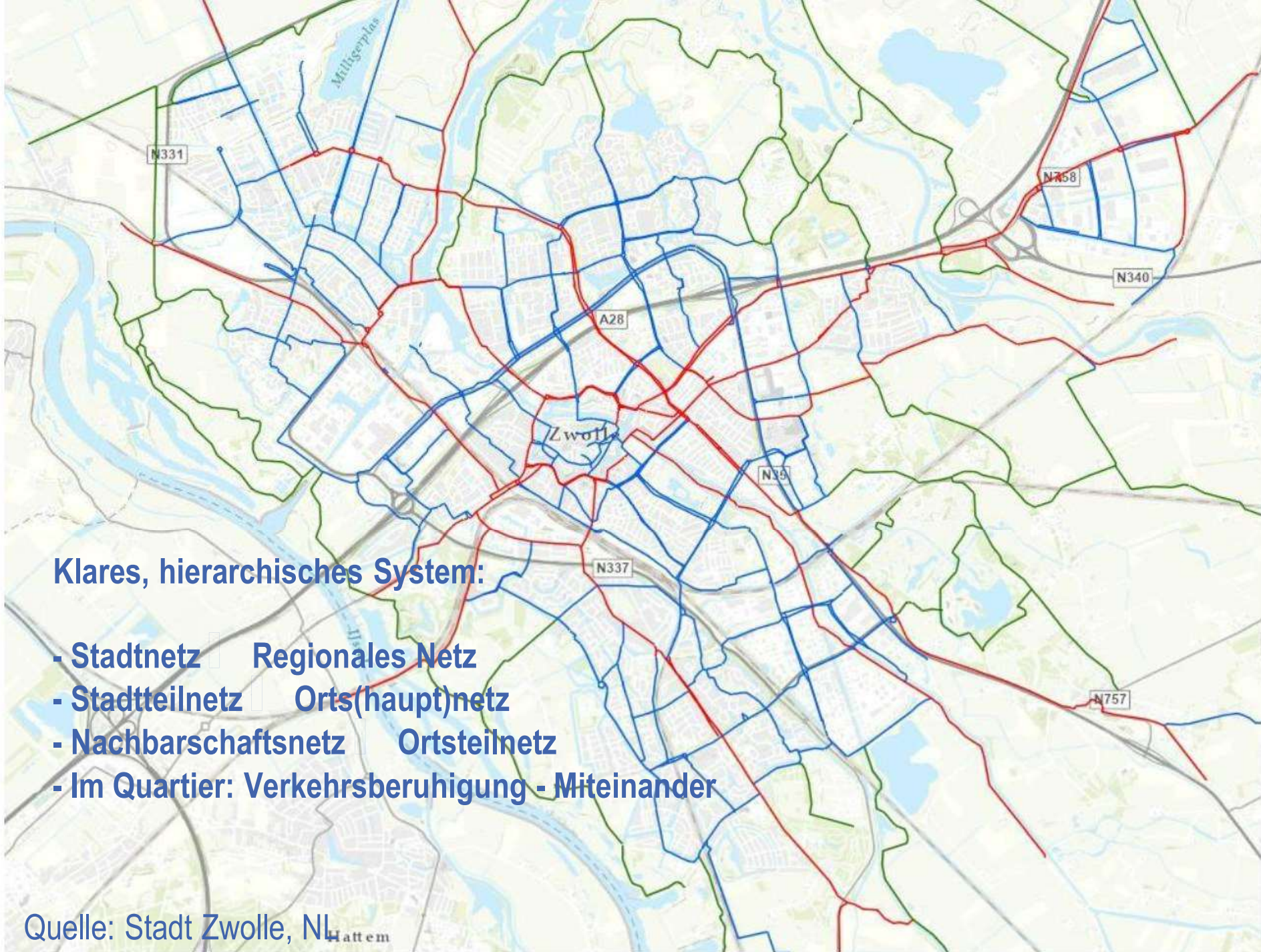
2 | Radverkehrskonzeption





Die fünf Gebote für eine zeitgemäße Radverkehrskonzeption

- 1.) Ehrliches Ja zum Thema (Einbindung Insider)
- 2.) Keine Sorge:
Es braucht nicht überall eigene Radverkehrsanlagen
- 3.) Weniger ist Mehr:
Vorrangig Lösungen dort, wo's brenzlich ist
- 4.) Mut zu was Neuem
- 5.) Auf das Drumherum nicht vergessen



Klares, hierarchisches System:

- **Stadtnetz** Regionales Netz
- **Stadtteilnetz** Orts(haupt)netz
- **Nachbarschaftsnetz** Ortsteilnetz
- **Im Quartier: Verkehrsberuhigung - Miteinander**

Quelle: Stadt Zwolle, NL



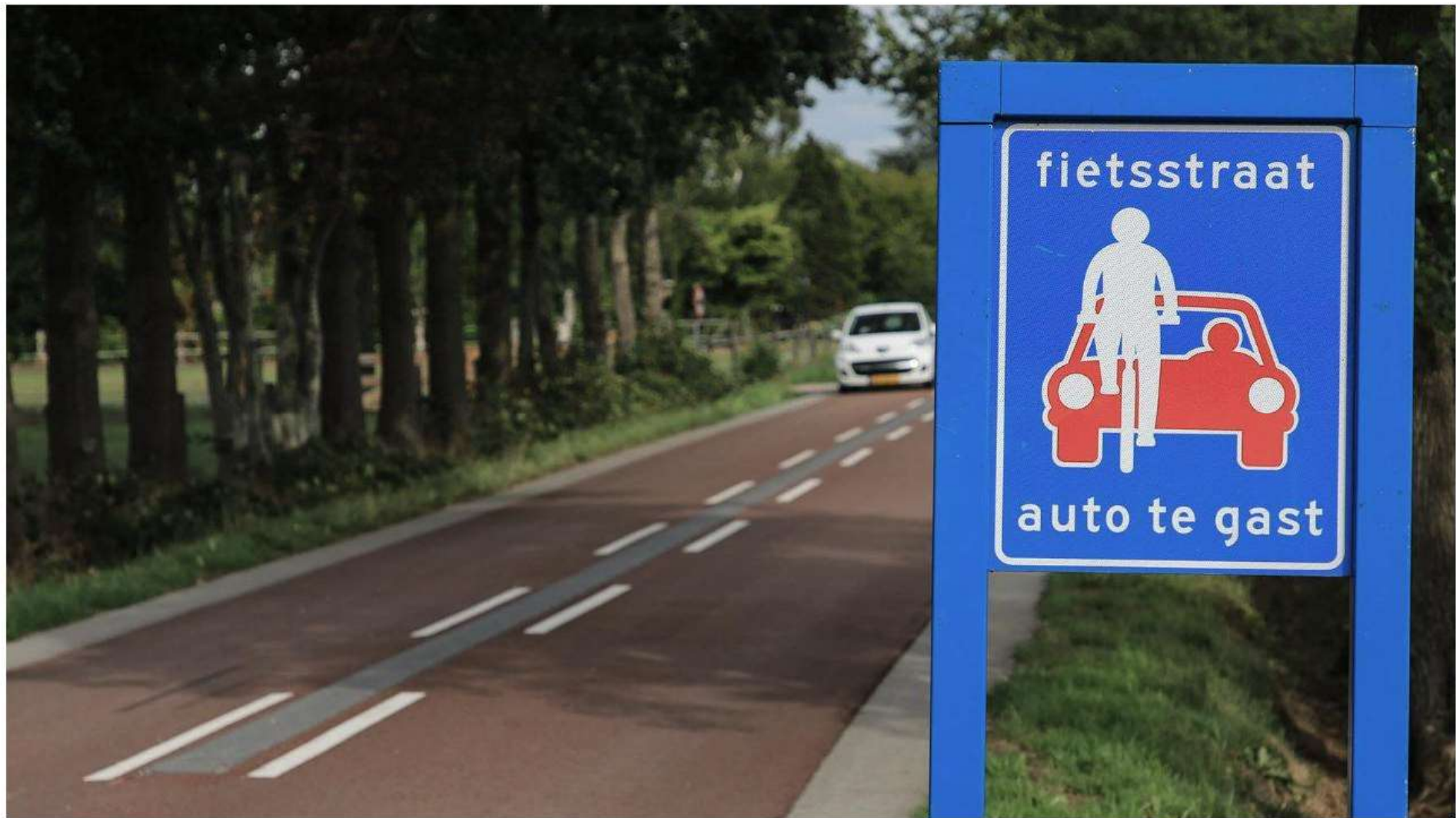
Morgen?



- Regionale Verbindungen schaffen
- „Radschnellwege“
als wichtige Verbindungen zwischen den Orten bzw.
in die Bezirkshauptstadt
- Bedeutungsgewinn durch E-Fahrräder

Quelle: Jolli Th.: Cycle streets in a cycle network

In Holland Realität – Morgen auch bei uns ?



Quelle: Jolli Th.: Cycle streets in a cycle network

3 | Ergänzungen, die das Radfahren enorm erleichtern

Wegweisung



Wegweisung



Radreparaturstation



Radstationen + Radreparaturstation



Abstellanlagen



Conclusio

- Schwachstellen identifizieren
- Radzielnetz festlegen | Planungen für zukünftigen Bedarf
- Lösungen schaffen, wo es am *brenzlichsten* ist
- Klare Lösungen – nichts unnötig vermischen
- Einbahnen öffnen
- Überregionale Verbindungen schaffen (Radschnellwege)
- *PS: Radfahren liegt im Trend!*



Danke für die Aufmerksamkeit.

Andreas Käfer, Dipl.-Ing.

Geschäftsführer

Lektor an der FH JOANNEUM

Registrierter Energieauditor – Bereich Transport

Obmann CombiNet – Netzwerk Kombiniertes Verkehr

TRAFFIX[®]

TRAFFIX Verkehrsplanung GmbH

WIEN

A - 1120 Wien, Zeleborgasse 5/4

T | +43 (0) 1 - 586 41 81

M | terminal@traffix.co.at

SALZBURG

A - 5411 Oberalm, Bogenmühlstraße 7

T | +43 (0) 6245 - 856 09

M | salzburg@traffix.co.at

www.traffix.co.at